

Ressort: Politik

Kauder dringt auf Flüchtlingsabkommen mit Nordafrika

Berlin, 25.02.2017, 03:00 Uhr

GDN - Unionsfraktionschef Volker Kauder hat weitere Korrekturen in der Flüchtlingspolitik gefordert: "Ich halte es für wichtig, Abkommen mit nordafrikanischen Staaten über die Rücknahme von Flüchtlingen zu schließen", sagte der CDU-Politiker den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. "Flüchtlinge, die auf dem Mittelmeer gerettet werden, müssen verstärkt direkt nach Afrika zurückgebracht werden, auch um den Schleusern das Geschäft kaputt zu machen."

Alles andere würde Europa auf Dauer überfordern, so Kauder. Für solche Abkommen sei der Flüchtlingspakt mit der Türkei ein Maßstab. Zudem nannte Kauder es "zwingend notwendig", Tunesien, Algerien und Marokko zu sicheren Herkunftsländern zu erklären. "Gerade aus diesen Ländern kommen viele Männer, die keine Flüchtlinge sind, aber viele Probleme bereiten", sagte er. "Wir werden es im Bundesrat noch einmal versuchen. SPD und Grüne müssen sich bewegen. Und wenn das nicht geschieht, reden wir darüber im Wahlkampf."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85822/kauder-dringt-auf-fluechtlingsabkommen-mit-nordafrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com